

Art. 4 - Der für Justiz zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.  
Gegeben zu Brüssel, den 22. April 2019

PHILIPPE

Von Königs wegen:  
Der Minister der Justiz  
K. GEENS

SERVICE PUBLIC FEDERAL SANTE PUBLIQUE,  
SECURITE DE LA CHAINE ALIMENTAIRE  
ET ENVIRONNEMENT

[C - 2019/13167]

26 AVRIL 2019. — Loi portant des dispositions diverses en matière de spécialités pharmaceutiques, garde des pharmaciens et des mesures prophylactiques en matière de poliomyélite. — Erratum

Au *Moniteur belge* du 28 mai 2019, deuxième édition, n° 120, acte 2019/12217, il y a lieu d'apporter les corrections suivantes :

A la date mentionnée avant l'intitulé, page 51918, il y a lieu de remplacer les mots « 26 avril 2019 » par les mots « 7 avril 2019 ».

Dans la formulation relative au lieu et à la date, page 51923, il y a lieu de remplacer les mots « 26 avril 2019 » par les mots « 7 avril 2019 ».

FEDERALE OVERHEIDSDIENST VOLKSGEZONDHEID,  
VEILIGHEID VAN DE VOEDSELKETEN  
EN LEEFMILIEU

[C - 2019/13167]

26 APRIL 2019. — Wet houdende diverse bepalingen betreffende farmaceutische specialiteiten, wachtdienst van apothekers en profylactische maatregelen inzake poliomyelitis. — Erratum

In het *Belgisch Staatsblad* van 28 mei 2019, tweede editie, nr. 120, akte 2019/12217, moeten de volgende correcties worden aangebracht:

In de datum vermeld voor het opschrift, bladzijde 51918, moeten de woorden "26 april 2019" vervangen worden door de woorden "7 april 2019".

In de formulering betreffende de plaats en de datum, bladzijde 51923, moeten de woorden "26 april 2019" vervangen worden door de woorden "7 april 2019".

SERVICE PUBLIC FEDERAL SANTE PUBLIQUE,  
SECURITE DE LA CHAINE ALIMENTAIRE  
ET ENVIRONNEMENT

[C - 2019/13321]

16 SEPTEMBRE 2018. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 28 février 1994 relatif à la conservation, à la mise sur le marché et à l'utilisation des pesticides à usage agricole. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 16 septembre 2018 modifiant l'arrêté royal du 28 février 1994 relatif à la conservation, à la mise sur le marché et à l'utilisation des pesticides à usage agricole (*Moniteur belge* du 26 septembre 2018).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST VOLKSGEZONDHEID,  
VEILIGHEID VAN DE VOEDSELKETEN  
EN LEEFMILIEU

[C - 2019/13321]

16 SEPTEMBER 2018. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 28 februari 1994 betreffende het bewaren, het op de markt brengen en het gebruiken van bestrijdingsmiddelen voor landbouwkundig gebruik. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 16 september 2018 tot wijziging van het koninklijk besluit van 28 februari 1994 betreffende het bewaren, het op de markt brengen en het gebruiken van bestrijdingsmiddelen voor landbouwkundig gebruik (*Belgisch Staatsblad* van 26 september 2018).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST VOLKSGESUNDHEIT,  
SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE UND UMWELT

[C - 2019/13321]

16. SEPTEMBER 2018 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 28. Februar 1994 über die Aufbewahrung, das Inverkehrbringen und die Verwendung von Pestiziden für landwirtschaftliche Zwecke — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 16. September 2018 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 28. Februar 1994 über die Aufbewahrung, das Inverkehrbringen und die Verwendung von Pestiziden für landwirtschaftliche Zwecke.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST VOLKSGESUNDHEIT,  
SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE UND UMWELT

16. SEPTEMBER 2018 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 28. Februar 1994 über die Aufbewahrung, das Inverkehrbringen und die Verwendung von Pestiziden für landwirtschaftliche Zwecke

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 21. Dezember 1998 über Produktnormen zur Förderung umweltverträglicher Produktions- und Konsummuster und zum Schutz der Umwelt, der Gesundheit und der Arbeitnehmer, des Artikels 8 Absatz 2, abgeändert durch das Gesetz vom 28. März 2003 und des Artikels 9 Nr. 1, abgeändert durch das Gesetz vom 28. März 2003;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 28. Februar 1994 über die Aufbewahrung, das Inverkehrbringen und die Verwendung von Pestiziden für landwirtschaftliche Zwecke;

Aufgrund der Auswirkungsanalyse beim Erlass von Vorschriften, die gemäß den Artikeln 6 und 7 des Gesetzes vom 15. Dezember 2013 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen in Sachen administrative Vereinfachung durchgeführt worden ist;

Aufgrund der Stellungnahme des Nationalen Arbeitsrates vom 14. September 2017;

Aufgrund der Stellungnahme des Zentralen Wirtschaftsrates vom 25. Oktober 2017;

Aufgrund der Stellungnahme des Föderalen Rates für Nachhaltige Entwicklung vom 25. Oktober 2017;

Aufgrund der Stellungnahme des Verbraucherrates vom 25. Oktober 2017;

Aufgrund der Stellungnahme des Hohen Gesundheitsrates vom 5. April 2018;

Aufgrund der Beteiligung der Regionalregierungen an der Ausarbeitung des vorliegenden Erlasses während der Interministeriellen Konferenz "Umwelt" am 28. September 2017;

Aufgrund der Mitteilung an die Europäische Kommission vom 23. August 2017 in Anwendung von Artikel 5 Absatz 1 der Richtlinie 2015/1535/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. September 2015 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 5. Oktober 2017;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Haushalts vom 24. November 2017;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 63.639/1 des Staatsrates vom 3. Juli 2018, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

In Erwägung der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Aufhebung der Richtlinien 79/117/EWG und 91/414/EWG des Rates;

Auf Vorschlag des Ministers der Wirtschaft, der Ministerin der Volksgesundheit, der Ministerin der Umwelt und des Ministers der Landwirtschaft und aufgrund der Stellungnahme der Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**Artikel 1** - In Artikel 10/1 des Königlichen Erlasses vom 28. Februar 1994 über die Aufbewahrung, das Inverkehrbringen und die Verwendung von Pestiziden für landwirtschaftliche Zwecke, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 10. Januar 2010, wird ein § 1/1 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"§ 1/1 - Herbizide, das heißt Pflanzenschutzmittel, die dafür bestimmt sind, unerwünschte Pflanzen oder Pflanzenteile zu vernichten, mit Ausnahme von Moosen und Flechten, oder ein unerwünschtes Wachstum von Pflanzen zu hemmen oder einem solchen Wachstum vorzubeugen, mit Ausnahme von Moosen und Flechten, können für die nicht berufliche Verwendung nur zugelassen werden, wenn sie mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllen:

1. Es handelt sich um Pflanzenschutzmittel mit geringem Risiko, wie in Artikel 47 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Aufhebung der Richtlinien 79/117/EWG und 91/414/EWG des Rates definiert.

2. Die in den Pflanzenschutzmitteln enthaltenen Wirkstoffe gehören ausschließlich den folgenden Kategorien an: Mikroorganismen, Pflanzenextrakte und Naturstoffe tierischen, pflanzlichen, mineralischen oder mikrobiellen Ursprungs, einschließlich synthetisch hergestellter Stoffe, die mit den Stoffen natürlichen Ursprungs vollkommen identisch sind."

**Art. 2** - In denselben Erlass wird ein Artikel 93/1 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. 93/1 - Bei Pflanzenschutzmitteln für die nicht berufliche Verwendung, die den Bestimmungen des vorliegenden Erlasses nicht entsprechen, gelten für Totalherbizide und Selektivherbizide unterschiedliche Übergangsmaßnahmen.

Unter Totalherbizid versteht man ein Herbizid, das ausschließlich für eine oder mehrere der folgenden Anwendungsarten zugelassen ist: Behandlung von Flächen, auf denen zeitweilig oder dauerhaft kein Anbau stattfindet, oder lokale Behandlung zwischen Anbau- oder Zierpflanzen, ohne diese zu berühren, oder für die Vernichtung von Wiesen, Weiden, Rasen oder Grasflächen. Totalherbizide, die den Bestimmungen des vorliegenden Erlasses nicht entsprechen, dürfen ab Inkrafttreten von Artikel 10/1 § 1/1 vom Zulassungsinhaber nicht mehr in den Verkehr gebracht werden noch verkauft und verwendet werden.

Unter Selektivherbizid versteht man ein Herbizid, das für mindestens eine Anwendungsart zugelassen ist, die nicht einer der folgenden Anwendungsarten entspricht: Behandlung von Flächen, auf denen zeitweilig oder dauerhaft kein Anbau stattfindet, oder lokale Behandlung zwischen Anbau- oder Zierpflanzen, ohne diese zu berühren, oder für die Vernichtung von Wiesen, Weiden, Rasen oder Grasflächen. Selektivherbizide, die den Bestimmungen des vorliegenden Erlasses nicht entsprechen, dürfen noch bis zum einunddreißigsten Dezember zweitausendachtzehn in den Verkehr gebracht und verkauft werden und bis zum einunddreißigsten Dezember zweitausendneunzehn für die nicht berufliche Verwendung verwendet werden."

**Art. 3** - Der für Volksgesundheit zuständige Minister und der für Landwirtschaft zuständige Minister sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 16. September 2018

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Wirtschaft

K. PEETERS

Die Ministerin der Volksgesundheit

M. DE BLOCK

Die Ministerin der Umwelt

M. C. MARGHEM

Der Minister der Landwirtschaft

D. DUCARME

**SERVICE PUBLIC FEDERAL SANTE PUBLIQUE,  
SECURITE DE LA CHAINE ALIMENTAIRE  
ET ENVIRONNEMENT**

[C - 2019/13169]

**25 MARS 2019. — Protocole d'accord portant sur la répartition entre entités fédérées de la programmation des programmes de soins spécialisés "soins de l'accident vasculaire cérébral aigu impliquant des procédures invasives"**

**Contexte**

Considérant les dispositions de l'arrêté royal du 19 avril 2014 fixant les normes auxquelles les programmes de soins "soins de l'accident vasculaire cérébral (AVC)" doivent répondre pour être agréés,

Considérant que l'arrêté royal du 16 décembre 2018 fixe le nombre maximum de programmes de soins spécialisés "soins de l'accident vasculaire cérébral aigu impliquant des procédures invasives" à 15,

La répartition du maximum de 15 centres S2 pour les soins de l'AVC interventionnels est importante afin d'éviter que chaque autorité compétente pour l'agrément reste dans l'incertitude quant au nombre de centres qui peuvent être agréés.

Une décision rapide s'impose donc compte tenu du fait que le moratoire général sera levé après les élections du 25 mai 2019 (lors de l'installation de la Chambre des représentants nouvellement élue).

**Analyse de la situation**

Plusieurs éléments doivent être pris en compte dans la répartition de la programmation des centres S2 pour les soins interventionnels de l'AVC :

- Une répartition géographique correcte: l'AVC ischémique est avant tout une pathologie urgente nécessitant que le patient, le cas échéant, puisse atteindre le plus rapidement possible un centre spécialisé facilement accessible où des techniques d'intervention (telles que la thrombectomie) peuvent être appliquées.

- L'expertise déjà présente / les services assurés: sélectionner les bons patients et pratiquer une thrombectomie, ainsi que le suivi, est un traitement qui nécessite une grande expertise de la part de l'équipe d'intervention, y compris du neuroradiologue interventionnel. Le nombre de médecins ayant cette spécialisation spécifique est très limité. En outre, seul un nombre limité de patients sont éligibles pour une thrombectomie et on suppose que 40 à 60 procédures par médecin et par an doivent être effectuées afin de conserver les compétences nécessaires. Ces faits militent en faveur d'une forte concentration afin de pouvoir faire appel à une expertise existante et prouvée.

- Depuis début 2015, cette approche a été soutenue par des preuves irréfutables. Un certain nombre de centres ont pris l'initiative de lancer ces programmes de traitement, dans des conditions difficiles, mais avec le souci du bien-être des patients concernés. En outre, la continuité des soins assurée par une équipe expérimentée, également disponible en dehors des heures de travail, est et reste un élément essentiel.

- Il existe des preuves scientifiques très solides selon lesquelles les paramètres de résultat cliniquement pertinents, y compris le résultat fonctionnel le plus important, mesuré à l'aide de l'échelle mRS, après un AVC ischémique traité par thrombectomie, sont significativement meilleurs si le patient est traité rapidement par une équipe hautement spécialisée. L'organisation du paysage des soins doit être adaptée de manière à ce que ces conditions soient remplies.

**FEDERALE OVERHEIDSDIENST VOLKSGEZONDHEID,  
VEILIGHEID VAN DE VOEDSELKETEN  
EN LEEFMILIEU**

[C - 2019/13169]

**25 MAART 2019. — Protocolakkoord over de verdeling van de programmatie van de gespecialiseerde zorgprogramma's 'acute beroerte' met invasieve procedures' tussen de deelstaten**

**Context**

Gelet op de bepalingen van het koninklijk besluit van 19 april 2014 tot vaststelling van de normen waaraan zorgprogramma's "beroerte" moeten voldoen om erkend te worden.

Gezien het feit dat het Koninklijk Besluit van 16 december 2018 het maximale aantal gespecialiseerde zorgprogramma's 'acute beroerte' met invasieve procedures' vastlegt op 15,

De verdeling van de maximaal 15 S2-centra voor interventionele beroerte is van belang om te vermijden dat elke overheid bevoegd voor erkenning in de onzekerheid leeft hoeveel centra men kan erkennen.

Een snelle beslissing dringt zich dus op gezien het feit dat het algemeen moratorium na de verkiezingen van 25 mei 2019 (bij de installatie van de nieuw verkozen Kamer van volksvertegenwoordigers) opgeheven zal worden.

**Analyse van de situatie**

Verschillende elementen moeten in rekening gebracht worden bij de verdeling van de programmatie van de S2-centra voor interventionele beroerte:

- Een correcte geografische spreiding: ischemische beroerte is bij uitstek een tijdskritische pathologie die vereist dat de patiënt, indien aangewezen, zo snel als mogelijk een goed bereikbaar, gespecialiseerd centrum kan bereiken waar men interventionele technieken (zoals trombectomie) kan toepassen

- De reeds aanwezige expertise/ verzekerde dienstverlening: het selecteren van de correcte patiënten en het uitvoeren van een trombectomie, alsook de nazorg is een handeling die heel wat expertise vereist van het interventionele team, waaronder de interventionele neuroradioloog. Het aantal artsen met deze specifieke specialisatie is heel beperkt. Daarenboven komt slechts een beperkt aantal patiënten in aanmerking voor een trombectomie en gaat men ervan uit dat men 40 à 60 procedures per arts per jaar moet uitvoeren om de nodige expertise te behouden. Deze feiten pleiten voor een sterke concentratie waarbij beroep wordt gedaan op reeds bestaande en bewezen expertise.

- Sedert begin 2015 is deze aanpak ondersteund door overweldigende evidentie. Een aantal centra hebben het initiatief genomen om, onder moeilijke omstandigheden, maar met het welzijn van de betrokken patiënten voor ogen, deze behandeltrajecten toch op te starten. Daarbij was en is een continuïteit van zorgen door een ervaren equipe die ook buiten de werkuren beschikbaar is, een essentieel element.

- Er is heel sterke wetenschappelijke evidentie dat klinisch relevante uitkomstparameters, waaronder de belangrijkste functionele uitkomst, gemeten met de mRS-schaal, na een ischemische beroerte behandeld met trombectomie, opmerkelijk beter zijn als de patiënt snel wordt behandeld door een team met hoge expertise. De organisatie van het zorglandschap moet zo aangepast zijn dat deze voorwaarden worden verwezenlijkt.